



**Liebe Pateneltern, liebe Spender,
liebe Freunde und Interessierte des
German Church School Schul- und Sozialprojekts in Addis Abeba,**

erneut hat es recht lange gedauert, bis dieser neue Newsletter von Melkam Edil e.V. an Sie geschrieben werden wollte. Wieder ist es so, dass sich die große Welt tüchtig weitergedreht hat und wir uns mit ihr. Und die Schule auf dem Compound der Evangelischen Kirche Deutscher Sprache ebenso.

Mehreres hat sich verändert.

Corona hat die Welt immer noch im Griff. Auch Menschen, die für die German Church School (GCS) Verantwortung tragen, hat das Virus erwischt. Nur wenige Menschen im großen und bevölkerungsreichen Äthiopien konnten inzwischen im Rahmen der COVAX-Initiative geimpft werden. Zur kurzen Erläuterung: Die COVAX-Initiative der Weltgesundheitsorganisation verfolgt das Ziel, im Rahmen einer Einkaufsgemeinschaft der reicheren Länder, insbesondere der USA und der EU, Impfstoff für ärmere Ländern zu besorgen. So soll bis Ende Mai 2021 auch Äthiopien Impfstoff gegen Corona erhalten haben. Halten wir die Daumen!

Die GCS arbeitet unserer Information nach immer noch nicht im Regelbetrieb. Ein Teil einer Klasse besucht den Unterricht montags, mittwochs und freitags, die andere Hälfte kommt dienstags, donnerstags und samstags zur Schule. Unterrichtet wird jeweils von morgens acht Uhr bis nachmittags 16 Uhr. Klassen sind also geteilt – Wechselunterricht ist das Rezept so wie oft auch bei uns in Deutschland seit mehreren Monaten. Die Kapazität von maximal 20 Kindern pro Unterrichtsschicht gewährleistet genügend Abstand in den kleinen Klassenräumen und auf dem Pausenplatz der Schule, so dass eine mögliche Ansteckungsgefahr dezimiert wird. Für eine Digitalisierungs-initiative, die den Wechselbetrieb durch produktiven Online-Unterricht womöglich hätte ersetzen können, fehlen in Äthiopien die Mittel, technische, logistische und finanzielle. Und wir wissen es doch auch von unseren Schulen: Nicht alles funktioniert so reibungslos online, wie es zu hoffen und wünschen gewesen wäre.

Jedenfalls sind die Kinder auf dem Compound der GCS froh und glücklich, wieder in die Schule gehen zu dürfen, etwas zu lernen, miteinander zu spielen, zu reden, auch ihren Kummer zu teilen und sich angenommen zu fühlen.

Die Schulsozialarbeit der GCS hat natürlich die ganze Zeit hindurch gearbeitet und gesorgt. Ihr Melkam Edil e.V. anvertrautes Geld konnte im ersten Vierteljahr 2021 in einer großen Tranche von über 100.000,00 Euro auf das Konto bei der Commercial Bank in Addis Abeba überwiesen werden. Entsprechend des GCS Budgetplans werden die Gelder dann verwendet. Noch vor den Sommerferien wird die zweite Tranche 2021 von üblicherweise vier Tranchen jährlich überwiesen werden. Besondere Zuwendungen, die Sie sich beispielsweise anlässlich Ihres Geburtstages anstelle eines anderen persönlichen Geschenks als Spende zugunsten der GCS gewünscht haben, kommen oft, wie gewünscht, in den GCS Sozialtopf und unterstützen so Familien von GCS Kindern, deren Mütter und Väter - derzeit auch durch Corona - arbeitslos geworden sind. Immer wieder verlieren Familien auch ihre Wohnungsmöglichkeiten. Kinder und Jugendliche im GCS System erfahren außerordentliche, nicht erwartete Lebensumstände, in denen eine besondere Zuwendung aus dem Sozialtopf der GCS unterstützt.

Ihr Geld hilft in jedem Fall!

Individuelle Zuwendungen Ihrerseits zugunsten Ihres Patenkindes, beispielsweise zu Weihnachten oder zum Geburtstag, werden von uns, in einer eigenen „extra-donation list“ geführt, den Kolleg*innen im Schul- und Patenschaftsbüro der GCS mitgeteilt und dort dann an Ihr Patenkind weitergereicht.

Demnächst werden wir auf unsere Website www.melkam-edil.de auch einige konkrete Spendenobjekte einstellen und im Sinne von Crowdfunding für diese werben. Als Beispiel seien hier vorab Spielgeräte für die Kinder der GCS genannt. Mehr dazu wird hoffentlich bald folgen können – auch mit Fotos!

Falls Sie unseren Newsletter ab sofort nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich hier direkt vom

[Newsletter abmelden](#)

Kommunikationsabläufe mit und nach Addis Abeba sind nach wie vor nicht immer einfach für uns bei Melkam Edil. Da wünschen wir uns manches anders und sind bereit, sehr viel dazu beizutragen. Leider gelingt nicht immer alles. So auch in diesem Kontext – wir können Ihnen auch in unserem heutigen Newsletter keine aktuellen Bilder von der GCS zeigen. Sicher sind wir uns, dass unsere Worte dennoch einiges dessen abbilden und vermitteln können, was mitteilungswert ist.

Und dazu gehört ganz sicher die Inbetriebnahme der Photovoltaikanlage auf dem Dach der German Church School. Seit mehr als einem Jahrzehnt haben viele Menschen von einer solchen Anlage für die German Church School geträumt. Und manche Träume werden tatsächlich wahr!

Die Solaranlage auf dem Dach ist installiert, sie kann arbeiten. Sie produziert umweltfreundliche Energie nicht nur für die Schule, sondern auch für die German Church. Der umweltschädliche Generator, bisher gedacht als backup, wenn der Strom ausfällt, hat weitgehend ausgedient. Die Sonne scheint in Äthiopien kräftig, das Motto, mit dem das Land beispielsweise bei Touristen wirbt - „13 Monate Sonnenschein“ - tut hier in doppelter Hinsicht Gutes: Die Sonne scheint, die Solaranlage produziert Energie, die in der GCS ihren Segen verbreitet. Der Generator kommt nur dann noch als backup zum Einsatz, wenn die generelle Stromversorgung ausbleibt und zugleich keine Energie mehr von der hauseigenen Photovoltaikanlage zur Verfügung steht.

Wir haben erfahren, dass es nicht viele solcher Solaranlagen in Äthiopien gebe. Damit kann die Anlage auf dem Schulgebäude auch ein gutes Beispiel geben für hoffentlich viele weitere Solareinrichtungen in Äthiopien und auf dem afrikanischen Kontinent. Die „Green Legacy“-Initiative des äthiopischen Premierministers Dr. Abiy Ahmed, der am 18. Mai 2021 die 2021 Kampagne zum Pflanzen von Bäumen eröffnet hat, hat sich das ehrgeizige Ziel gesetzt, bis 2022 20 Milliarden Bäume in Äthiopien zu pflanzen, um der Verödung von Landschaft und Klimaveränderung entgegen zu arbeiten. Solaranlagen können und mögen hier mitgehen und eine „Sun Legacy“-Initiative bewirken, die für zukünftige Generationen die Welt erhalten hilft.

„Sonne im Klassenzimmer“ – unter diesem Titel konnte Melkam Edil e.V. bei der Realisierung der GCS Solaranlage unterstützen. Im April 2019 hatte der Bayerische Ministerpräsident Markus Söder während seiner Äthiopienvisite die German Church School besucht und die Bezuschussung einer Solaranlage für die GCS bekannt gegeben: „Bildung eröffnet jungen Menschen in Afrika Chancen für ein selbstbestimmtes Leben und damit die Grundlage, den Lebensunterhalt später selbst verdienen zu können.“ Bayern und die Bayerische Staatskanzlei leisten dazu einen wichtigen Beitrag, um durch die Photovoltaikanlage ebenfalls Stromausfälle während des Unterrichts zu verhindern. Eine durchgängige Stromversorgung unterstützt auch die blinden und sehbehinderten Kinder an der GCS, die auf technische Sehhilfen angewiesen sind.

Melkam Edil e.V. war und ist in diesem Zusammenhang für die Antragstellung von zugesagten Geldern zugunsten der GCS Solaranlage bei der Bayerischen Staatskanzlei sowie einem weiteren anonymen Donor aus Bayern verantwortlich. Bisher wurden mehrere Sätze von Antragsformularen im Zusammenhang mit der GCS Photovoltaikanlage durch Melkam Edil e.V. erstellt und an die Bayerische Staatskanzlei geschickt. Und es sieht weiterhin richtig gut aus!

Offizielle Einweihung der GCS Solaranlage: Samstag, 22. Mai 2021

Falls Sie unseren Newsletter ab sofort nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich hier direkt vom

[Newsletter abmelden](#)



Und was können wir Ihnen darüber hinaus mitteilen?

- Es gibt noch einige historische Aktien der Djiboutibahn in unserem ->GCS Mercato Charity Shop, die wir Ihnen sehr gerne zusenden, da auch die German Church School von Ihrem Aktienkauf profitiert. Eine Aktie gibt es für 50.00 Euro (zzgl. Verpackung und Versand). Nähere Information dazu findet Sie auf unserer ->Website.
- Ein Mitglied von Melkam Edil hat erneut äthiopische Sammlerbriefmarken gespendet, die Melkam Edil e.V. zugunsten der German Church School verkaufen darf. Zum ->GCS Mercato Charity Shop
- Und als ganz wichtige Information: Ab 1. September 2021 wird die Pfarrstelle bei der Evangelischen Gemeinde Deutscher Sprache in Addis Abeba wieder längerfristig besetzt werden. Darüber freuen wir uns alle sehr!

Sie finden diesen Newsletter auch online unter www.melkam-edil.de

Ihren Rückmeldungen und Fragen blicken wir mit Freude entgegen.

Bleiben Sie gesund und optimistisch – wir machen alle weiter!

Mit herzlichen Grüßen,

Barbara Reske

Gerlind Krause

Vorstand Melkam Edil –Förderverein German Church School Addis Abeba e.V.

Das tut der GCS gut – jeder Euro hilft!

UNSER SPENDENKONTO: IBAN DE 06 3506019010 11444020

Bank für Kirche und Diakonie– KD Bank

Verwendungszweck: German Church School



- Vielen Dank für Ihre Spende -